

Multiple Choice - Fragen Lösungen (Fachpraktiker*innen)

„Minijobs“

1. Wieviel Geld darf man als Minijobber höchstens verdienen? (Stand 2023) (1/5)

- 360 €
- 480 €
- 500 €
- 520 €
- 380 €

2. Welche Aussagen sind richtig? (2/5)

Bei Minijobs ...

- muss der Arbeitnehmer keine Steuern zahlen.
- muss der Arbeitgeber keine Steuern zahlen
- ist der Arbeitnehmer nicht krankenversichert.
- muss der Arbeitnehmer keine Sozialversicherungsbeiträge zahlen.
- ist der Arbeitnehmer nicht unfallversichert.

3. Welche Aussage ist richtig? (1/5)

Bei Minijobs ...

- erfolgen keine Lohnabzüge beim Arbeitnehmer.
- wird nur die Krankenversicherung vom Lohn abgezogen.
- kann man jederzeit gekündigt werden.
- besteht eine Probezeit von 4 Monaten.
- benötigt man keine Lohnsteuerkarte.

4. Welche Aussage zur Rente bei Minijobs ist richtig? (1/5)

Wenn man lange Zeit Minijobs gemacht hat ...

- erhält man später keine Rente.
- zahlt der Arbeitgeber die Rente.
- zahlt der Arbeitgeber einen Teil der Rente.
- zahlt der Staat einen Zuschuss zur Rente.
- bekommt man eine geringe Rente.

5. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Als Minijobber wirst du immer nach Tariflohn bezahlt.
- Als Minijobber hast du Anspruch auf Mindestlohn.
- Als Minijobber erhältst du den Mindestlohn.
- Bei Minijobbern ist die Entlohnung beliebig
- Der Mindestlohn liegt 2023 bei 12 €

6. Welche Leistungen stehen Ihnen als Minijobber zu? (3/5)

- Urlaub
- Sonderbefreiung nach eigenem Ermessen
- Lohnfortzahlung im Krankheitsfall
- Fristlose Kündigung des Arbeitsverhältnisses
- Unfallversicherung durch den Arbeitgeber